

Gemeinde Barleben

Der Bürgermeister

NIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Sitzungstermin: Dienstag, den 13.07.2021
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:48 Uhr
Ort, Raum: im Gemeindesaal der Gemeinde Barleben, Breiteweg
147, 39179 Barleben

Anwesend sind

Vorsitzender

Herr Ulrich Korn

Bürgermeister

Herr Frank Nase

Mitglieder

Herr Dr. Edgar Appenrodt

Herr Manfred Behrens

Frau Evelyn Brämer

Herr Jörg Brämer

Frau Cornelia Dorendorf

Herr Peter Hiller

Herr Ralf Jassen

Herr Franz-Ulrich Keindorff

Frau Zoe Keindorff

Herr Ulf Kelterer

Herr Johannes Könitz

Herr Claus Lehmann

Frau Rita Linke

Herr Reinhard Lüder

Herr Otfried Müller

Frau Ramona Müller

Herr Michael Ölze

entschuldigt

Frau Margitta Pape

Herr Philipp Winkler

Vertreter der Amtsverwaltung

Frau Melanie Brückner

Frau Wilma Chrzan

Frau Dajana Loske

Herr Michael Schumann

Herr Jens Sonnabend

Herr Matthias Wilcke

Herr Thomas Zschke

Protokollantin

Frau Ann Nischang

Abwesend sind

.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Korn, eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und mit 18 anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

*Frau Brämer und Frau Müller betreten um 18:33 Uhr den Saal.
Somit sind 20 Gemeinderatsmitglieder anwesend.*

Der TOP 16 (BV zur Aufhebung des Sperrvermerkes Sanierung Brücke Burgenser Straße) wird zurückgestellt.

Der TOP 11 (Antrag Radweg Rothenseer Straße) wird von der Fraktion FWG/Grüne zurückgenommen, dieser Antrag wurde schon abschließend beraten.

Die um diese beiden TOPs dezimierte Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
20	0	0	0

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Die anwesenden Einwohner haben keine Fragen.

TOP 4 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister teilt mit:

- Es gibt eine neue, zweisprachige Imagebroschüre über die Gemeinde.
- Demnächst tagt wieder die AG Breitband, Einladungen wurden bereits verschickt.
- Es gibt einen neuen Geschäftsführer im Zweckverband TPO, Herrn Sebastian Mitreiter.
- Der im Gemeinderat beschlossene Flächennutzungsplan ist noch nicht genehmigt, derzeit laufen noch Abstimmungen mit dem Landesverwaltungsamt.
- Die Fa. HelloFresh wird sich in Barleben ansiedeln. Es entstehen ca. 1500 neue Arbeitsplätze.
- Beim Radweg zwischen dem TPO und Ebendorf wird an der vom BM präsentierten Variante festgehalten.
- Nach der Sommerpause werden die Pläne für eine Nachnutzung des Altgebäudes der KiTa Ebendorf vorgestellt.
- Am vergangenen Wochenende fanden das Sommerfest des MGZ e.V. und die Barleber Fight Night statt.

- AM 11. September findet in der Mittellandhalle der Kreiswirtschaftsball statt, bisher sind schon über einhundert Eintrittskarten verkauft.
- AM 18. September veranstaltet die Verwaltung in der Ernst-Thälmann-Straße 22 einen Tag der offenen Tür. Gleichzeitig findet auf dem Hof der Gemeindeverwaltung das Bürgermeister-Grillen statt, für das leibliche Wohl ist gesorgt.
- Die AG Digitales/Digitalisierungswerkstatt wird sich am "Tag des Fundus" am 25. September beteiligen
- Die AG Jersleber See führt Sondierungsgespräche mit der Gemeinde Niedere Börde. Die Ergebnisse dieser Gespräche werden als Beschlüsse den Gremien vorgelegt.
- Die Mittellandhallen sind in der Zeit vom 22. Juli bis zum 22. August geschlossen.
- Das Schild am Angerplatz wird in den nächsten vierzehn Tagen abmontiert.
- Die Verfügung zum Haushalt wurde allen Gemeinderäten per E-Mail zur Kenntnis gegeben. Das noch ausstehenden Papier wird noch hinterhergeschickt,
- Ein Grundstück am Lüttgen Feld steht noch zum Verkauf.
- Der Vertrag mit der Kreisvolkshochschule wurde verlängert.
- In der nächsten Woche gibt es einen weiteren Spatenstich im TPO bei der Fa. Grewe & Jäger.
- Die Zeugnisausgaben an der Gemeinschaftsschule und an der Ecole haben stattgefunden.
- Rene aus Meitzendorf sucht einen Knochenmarkspender, auch Geldspenden sind der DKMS willkommen.
- Ab dem 01. August wird Josefin Schröter in der Gemeinde Barleben als Azubi zur Verwaltungsfachangestellten beginnen.
- Wer möchte, kann gern im Festkomitee zur Vorbereitung der 960-Jahr-Feier der Ortschaft Barleben mitarbeiten.
- Ein Ehrenamtsfest soll stattfinden, zur Organisation wird eine Arbeitsgruppe gebildet.
- Das Organigramm der Verwaltung wird in Papierform an alle Gemeinderäte verteilt.
- Herr Sonnabend verlässt zum 30. September auf eigenen Wunsch die Gemeinde Barleben.

Dann bittet er Herrn Sonnabend, Herrn Keindorff und Herrn Korn nach vorn. Herr Sonnabend wird mit Dankesworten, einem Blumenstrauß und einem Präsent verabschiedet. Dieser bedankt sich für die guten Wünsche und blickt in einer kleinen Ansprache auf die vergangenen 27 Jahre in der Gemeinde Barleben zurück. Er bedankt sich bei allen Gremiumsmitgliedern für die bisherige Zusammenarbeit und ganz besonders bei den Mitarbeitern seines Bau- und Ordnungsamtes für deren engagierte Arbeit.

TOP 5 Anfragen zu den Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Herr Brämer fragt zum straßenbegleitenden Radweg entlang der L 48 und zur Ansiedlung von Hellofresh. Seine Fragen werden beantwortet.

Frau Müller erinnert an den Radweg in Meitzendorf entlang der L 47. Auch dieser wird dringend benötigt. Es wird ein Konzept durch die Verwaltung erstellt, in dem alle Radwege berücksichtigt werden. Der BM versichert, mit der neuen Landesregierung dazu das Gespräch zu suchen.

Sie fragt, wann die Sitzungen des GR wieder in Bild und Ton aufgenommen werden? Der Bürgermeister wird sich erkundigen, ob und wie das zukünftig personell abgesichert werden kann.

Sie regt an, über eine Übertragung der GR-Sitzungen in Echtzeit nachzudenken, schließlich sieht sich die Gemeinde Barleben als Vorreiter in punkto Digitalisierung und smart city. Solch eine Übertragung ist aber an technische Voraussetzungen gebunden, die erst noch geschaffen werden müssten. Der finanzielle Aufwand dafür muss erst noch abgeschätzt werden. Dafür böte sich die Diskussion zum Haushalt 2022 an.

Herr Winkler regt an, im Falle einer abschlägigen Prüfung der Echtzeitübertragung noch einmal an die angedachte Anschaffung von Tischmikrofonen für den Gemeinderat nachzudenken. Auch diese Anschaffung müsste dann im HH 2022 eingestellt werden.

Herr Behrens fragt nach dem aktuellen Stand zur Fördermittelverwendung für den Umbau des BGH zum Jugendclub Ebendorf. Die Bewilligung der FöMi liegt vor, wann Vergaben und der Baustart erfolgen, wird schriftlich nachgereicht.

Frau Brämer fragt, wann endlich für den Komplex der MLH ein Defibrillator angeschafft wird und ob in diesem Jahr dafür Geld in den Haushalt eingestellt wurde. Problematisch ist nicht die Anschaffung an sich, sehr wohl aber die Vorhaltung entsprechend geschulten Personals. Was ein Gerät kostet und welche Gebäude damit ausgestattet werden sollen, muss in den Gremien im Rahmen der Diskussion zum Haushalt 2022 beraten werden. Der Bürgermeister sagt eine entsprechende Beschlussvorlage zu.

TOP 6 Anträge zur Aufnahme in die nächste Tagesordnung

Herr Appenrodt stellt einen Fraktionsantrag zur Luftreinhaltung in Klassenräumen. Dieser Antrag liegt diesem Protokoll als Anlage bei.

TOP 7 Antrag der CDU-Fraktion - Kommunale Energie-Strategie

Der Antrag wurde in den Ausschüssen vorberaten. Die Anregung aus dem Bauausschuss: *Wenn es in einem B-Plangebiet, vorhabenbezogen Interessenten hinsichtlich einer PV Anlage gibt, dann ist durch die Verwaltung zu prüfen, inwieweit es Hemmnisse zum Auflegen von PV- Anlagen auf den Dachflächen gibt*

wird übernommen. Herr Brämer präzisiert, dass alle B-Pläne und das komplette Gemeindegebiet gemeint sind. Wenn also der B-Plan die Errichtung einer PV-Anlage ausschließt, soll die Verwaltung trotzdem prüfen, ob die Errichtung nicht doch möglich wäre.

Herr Lüder möchte nicht, dass durch diesen Antrag erneut kommunale Gebäude untersucht werden, die bereits mehrere Male auf ihre Eignung hinsichtlich der Aufnahme einer PV-Anlage geprüft worden. Die schon bereits vorliegenden Untersuchungsergebnisse sollen einfließen und nur Gebäude, die noch nicht auf ihre Eignung hinsichtlich einer PV-Anlage untersucht worden sind, sollen begutachtet werden.

Der Bürgermeister gibt den Hinweis, dass mittlerweile aber auch neue Techniken und Bauformen entwickelt wurden, dies ist mit PV-Ziegel gemeint.

Der Vorsitzende stellt den Antrag mit den im BauA empfohlenen Ergänzungen zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Entwicklung einer kommunalen Energiestrategie. Die Strategie sollte mindestens die folgenden Punkte umfassen:

- a) Aufzeigen der Möglichkeit zur Nutzung von Gemeindegebäuden zur Aufbringung von PV-Flächen
- b) Prüfung der Möglichkeit des Ausbaus einer Ladesäuleninfrastruktur
- c) Prüfung der Möglichkeit der Installation von PV - Anlagen auf privaten Dächern (PV - Ziegel). Wenn es in einem B-Plangebiet, vorhabenbezogen Interessenten hinsichtlich einer PV Anlage gibt, dann ist durch die Verwaltung zu prüfen, inwieweit es Hemmnisse zum Auflegen von PV- Anlagen auf den Dachflächen gibt. Dies gilt für alle B-Pläne und das komplette Gemeindegebiet.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
20	0	0	0

TOP 8 Antrag der CDU-Fraktion - Ausbau Nordabschnitt und Südabschnitt Breiteweg

Bei der Vorberatung dieses Antrages im BauA wurde beantragt:

1. *Alle bisherigen Planungen, die Geh- und Radweganlagen betreffend, neu aufzustellen und den Gremien vorzustellen.*
2. *Insbesondere die zuvor benannten Abschnitte des Breitewegs.*
 - 2.1. *für den o.g. Abschnitt 2, nördlich zwischen Kreisel Meitzendorfer Straße und Bahn, sind die beiden Varianten Erhalt der Kopflinden und Wegnahme der bestehenden Bäume/ Neupflanzung aufzuzeigen*

Herr Appenrodt, schlägt folgende Reihenfolge beim Ausbau vor:

Zuerst den Südabschnitt, dann den Abschnitt nördlich hinter der Bahn und zum Schluss den Mittelabschnitt ausbauen.

Herr Keindorff erinnert daran, dass es für alle drei Bauabschnitte Planskizzen gibt. Das Wohngebiet "Alte Ziegelei" sollte mittels eines Kreisverkehrs an den Breiteweg angeschlossen werden, das Wohngebiet nördlich der Bahnlinie ebenso. Für den mittleren Bereich gibt es Planungen (diese wurden aber vom Landkreis bisher nicht genehmigt). Er hat erhebliche Zweifel an der Einstufung der Kopfweiden als Naturdenkmal.

Herr Brämer kennt die vorliegende Planung für diesen Mittelabschnitt. Diese ist derzeit nicht realisierbar. Es sollte eine Variante erarbeitet werden, die den Erhalt der Bäume einschließt. Die vor Jahren im Gemeinderat beschlossene Planung ist nicht zukunftsfähig; sie enthält z.B. keine Wurzelbrücken.

Der Vorsitzende stellt klar, dass nur die Erstellung einer Informationsvorlage beantragt wurde. Die vorgebrachten Anregungen werden aufgenommen; dann Diskussion möglich

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Erstellung einer Informationsvorlage zum Thema „Weiterbau des Breiteweges in der OS Barleben“.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
20	0	0	0

TOP 9 Antrag der Fraktion FWG/Grüne - Aufhebung der Straßenausbaubeitragssatzung**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung der Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Barleben, einschließlich der ersten und zweiten Änderung.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
18	2	0	0

TOP 10 Antrag der Fraktion FWG/Grüne - Mietreduktion für Gewerbetreibende und Vereine

Der Vorsitzende verweist auf die Regelungen des § 66 KVG LSA und die Bestimmungen in der Hauptsatzung der Gemeinde. Die Entscheidung über die Stundung oder den Erlass der Miete obliegt laut Hauptsatzung dem Bürgermeister. Er entscheidet darüber im Rahmen der laufenden Verwaltung.

Herr Appenrodt stellt klar, dass alle gewerbetreibende und Mieter gleichbehandelt werden sollen. Der Bürgermeister soll bei der Entscheidungsfindung entlastet werden.

Herr Keindorff kann sich nicht vorstellen, dass überhaupt solche hohen Summen an Mietausfällen zustandekommen, dass laut Hauptsatzung dann der Hauptausschuss oder gar der Gemeinderat über die Reduktion von Mieten entscheiden muss.

Der vorliegende Antrag wird modifiziert:

Prüfung über den Hauptausschuss und den Gemeinderat entsprechend seiner gesetzlich vorgesehenen und in der Hauptsatzung der Gemeinde verankerten Zuständigkeiten.

Beschluss:

Gewerbetreibende und Vereine, die Mieter gemeindlicher Objekte sind und unter der Coronasituation existenzbedrohenden Einnahmeausfall haben, können Anträge auf Mietreduktion(-stundung) stellen.

Die Prüfung erfolgt über den Hauptausschuss oder den Gemeinderat entsprechend seiner gesetzlich vorgesehenen und in der Hauptsatzung der Gemeinde verankerten Zuständigkeiten.

Falls solche oder ähnliche Dinge vor diesem Beschluss bereits vom BM entschieden wurden, sind die Gemeinderäte umgehend zu informieren.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
18	0	2	0

TOP 11 Antrag Fraktion FWG/Grüne - Gehweg Rothenseer Straße

Dieser Antrag wurde zurückgezogen, er ist bereits abschließend beraten worden.

TOP 12 Förderung von Vereinen/ Investitionen, Hier: FSV Barleben 1911 e.V. Vorlage: BV-0026/2021

Der Vorsitzende verliest die in den Vorberatungen erfolgten Änderungen:

Unter erstens des Beschlussvorschlages wird das Wort *maximal* eingefügt.

Unter zweitens des Beschlussvorschlages wird ergänzt:

Voraussetzung für die Förderung ist eine von der Mitgliederversammlung des FSV 1911 e.V. beschlossene Satzungsänderung mit dem Inhalt:

“Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins der Gemeinde Barleben zu. Die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige sportliche Zwecke zu verwenden hat.”

Es wird unter drittens eingefügt:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, in den Ergebnisplan der Haushaltssatzung 2022 mindestens Haushaltsmittel in Höhe von 865.000,- Euro mit dem Ziel aufzunehmen, hieraus eine Förderung zugunsten des FSV Barleben 1911 e.V. zu gewähren.

Herr Appenrodt unterrichtet die Anwesenden über die unterschiedlichen Ansichten und Meinungen in seiner Fraktion. Er regt die getrennte Abstimmung über die einzelnen Teile des Beschlussvorschlages an.

Der Vorsitzende sagt dies zu, allerdings muss zum Schluss über die komplette Beschlussvorlage abgestimmt werden.

Abstimmungsergebnis zu 1. - Änderung der Richtlinie

JA	NEIN	ENTH	BEFA
19	1	0	0

Abstimmungsergebnis zu 2. - Förderung des FSV

JA	NEIN	ENTH	BEFA
16	1	3	0

Abstimmungsergebnis zu 3. - Aufnahme in den Haushalt

JA	NEIN	ENTH	BEFA
18	1	1	0

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt, die Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen für Investitionen von gemeinnützigen Vereinen der Gemeinde Barleben auf eine Zuwendung in Höhe von maximal 90 % Förderung und 10% Eigenanteil zu ändern.
2. Der Gemeinderat beschließt, dass der FSV Barleben 1911 e.V. im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen für Investitionen für gemeinnützige Vereine einen Zuschuss für den Neubau des Mehrzweckgebäudes in Höhe von 1.665.000,00 € erhält. Der ursprüngliche Zuwendungsbescheid über 800.000,00 € wird geändert.

Beschluss

1. **Der Gemeinderat beschließt, die Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen für Investitionen von gemeinnützigen Vereinen der Gemeinde Barleben auf eine Zuwendung in Höhe von maximal 90 % Förderung und 10% Eigenanteil zu ändern.**
2. **Der Gemeinderat beschließt, dass der FSV Barleben 1911 e.V. im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen für Investitionen für gemeinnützige Vereine einen Zuschuss für den Neubau des Mehrzweckgebäudes in Höhe von 1.665.000,00 € erhält. Der ursprüngliche Zuwendungsbescheid über 800.000,00 € wird geändert.**
Voraussetzung für die Förderung ist eine von der Mitgliederversammlung des FSV 1911 e.V. beschlossene Satzungsänderung mit dem Inhalt:
“Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins der Gemeinde Barleben zu. Die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige sportliche Zwecke zu verwenden hat.”
3. **Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, in den Ergebnisplan der Haushaltssatzung 2022 mindestens Haushaltsmittel in Höhe von 865.000,- Euro mit dem Ziel aufzunehmen, hieraus eine Förderung zugunsten des FSV Barleben 1911 e.V. zu gewähren.**

Abstimmungsergebnis zur geänderten BV

JA	NEIN	ENTH	BEFA
16	0	4	0

TOP 13 Grundsatzbeschluss zur Beteiligung der Gemeinde Barleben am LEADER-Prozess 2021-2027
Vorlage: BV-0025/2021

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, dass sich die Gemeinde Barleben an der Bildung der LEADER-Region „Colbitz-Letzlinger Heide“ für die EU-Förderperiode 2021-2027 beteiligt und mit den anderen Gebietskörperschaften der Region am Landeswettbewerb zur Auswahl der künftigen LEADER-Förderregionen im Land Sachsen-Anhalt für den Zeitraum 2021-2027 teilnimmt.

Die Vorsitzende der aktuellen Lokalen Aktionsgruppe (LAG), Frau Erika Tholotowsky, und der stellvertretende LAG-Vorsitzende, Herr Franz-Ulrich Keindorff, werden autorisiert, die Vorbereitungsmaßnahmen für die erfolgreiche Beteiligung am LEADER-Landeswettbewerb und die Erarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) zu koordinieren.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass sich die Gemeinde Barleben an der Bildung der LEADER-Region „Colbitz-Letzlinger Heide“ für die EU-Förderperiode 2021-2027 beteiligt und mit den anderen Gebietskörperschaften der Region am Landeswettbewerb zur Auswahl der künftigen LEADER-Förderregionen im Land Sachsen-Anhalt für den Zeitraum 2021-2027 teilnimmt.

Die Vorsitzende der aktuellen Lokalen Aktionsgruppe (LAG), Frau Erika Tholotowsky, und der stellvertretende LAG-Vorsitzende, Herr Franz-Ulrich Keindorff, werden autorisiert, die Vorbereitungsmaßnahmen für die erfolgreiche Beteiligung am LEADER-Landeswettbewerb und die Erarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) zu koordinieren.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
20	0	0	0

**TOP 14 Übersicht LEADER Projekte der Gemeinde Barleben
Vorlage: IV-0004/2021**

Beschluss

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen

**TOP 15 Realisierungsstand der Digitalisierungsprojekte
Vorlage: IV-0006/2021**

Beschluss

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen

**TOP 16 Aufhebung des Sperrvermerkes zur Brückensanierung Burgenser
Straße über die große Sülze
Vorlage: BV-0023/2021**

Die Beschlussvorlage wurde zurückgestellt.

TOP 17 Erleichterungen zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse
Vorlage: BV-0027/2021

Der FinA und der Hauptausschuss empfehlen die Einfügung der Worte "mit allen möglichen Erleichterungen" hinter der Datumsangabe.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat der Gemeinde Barleben beschließt die Erstellung der Jahresabschlüsse 2013-2020 entsprechend des Runderlasses des MI LSA 32.2-10405/380 vom 15.10.2020 zu Erleichterungen der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse und den Umsetzungsplan.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Barleben beschließt die Erstellung der Jahresabschlüsse 2013-2020 entsprechend des Runderlasses des MI LSA 32.2-10405/380 vom 15.10.2020 mit allen möglichen zu Erleichterungen der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse und den Umsetzungsplan.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
20	0	0	0

TOP 18 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan der Gemeinde Barleben 2021
Vorlage: BV-0017/2021

Frau Brämer fragt, ob im diesjährigen Haushaltsplan Mittel für die Anschaffung von Luftreinigern für Klassenräume vorgesehen sind. Der Bürgermeister hat bereits im letzten Jahr prüfen lassen, inwieweit die Anschaffung mobiler oder fest verbauter Lüftungsanlagen in Klassenräumen möglich ist. Die Förderprogramme des Bundes fördern nur die Installation der fest verbauten Lüftungsanlagen (die teuerste Variante).

Im Nachtrags-HH 2021 ist kein Geld für solche Geräte eingestellt. Die Verwaltung muss erst einmal prüfen, welchen Aufwand an Geld und Umbaumaßnahmen der gestellte Antrag erzeugt. Allein in der Gemeinschaftsschule gibt es 23 Klassenräume.

Der BM hat verstanden, dass die Zeit drängt. Es gibt vom Land keine Vorgaben zur Anschaffung dieser Lüftungsanlagen

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
18	0	2	0

TOP 19 Niederschriften der letzten Sitzungen des Gemeinderates**TOP 19.1 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 31.05.2021 (öffentlicher Teil)**

Manfred Behrens bittet um folgende Ergänzung: *Der TOP 6 wurde nicht aufgerufen.*
Mit dieser Ergänzung wird der öffentliche Teil der Niederschrift bestätigt.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
19	0	1	0

TOP 19.1.1 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Niederschrift

Der Vorsitzende verliest die in der letzte GR-Sitzung gefassten Beschlüsse:

Kommunaler Breitbandausbau - Erschließung der sogenannten und nicht förderfähigen schwarzen Flecken - Vorlage: BV-0024/2021

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt zur Sicherstellung eines homogenen kommunalen Breitbandnetzes (FTTB Netz) den eigenwirtschaftlichen Ausbau der sogenannten und nicht förderfähigen schwarzen Flecken.

Die AG Breitband wird unter Vorsitz des Bürgermeisters beauftragt, Einsparpotenziale bei nicht wirtschaftlichen Einzelfällen zu prüfen und zu entscheiden.

TOP 19.1.2 Anfragen zur Niederschrift

Keine

TOP 25 Schließen der Sitzung

Der Vorsitzende wünscht allen eine schöne Sommerpause und schließt die Sitzung um 20:50 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung. Mögliche Einwendungen zur Niederschrift können dort in einer Zusammenfassung eingesehen werden.

Ann Nischang
Protokollantin

Ulrich Korn
Vorsitzender Gemeinderat